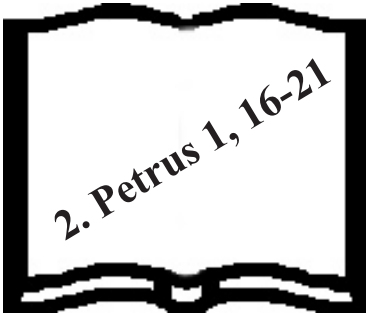




Devotion:

28. - 3. April

Zusätzliche Verse zum Studieren:

Psalm 119, 105; 56,10; Jeremia 26; Amos 3, 1-8; Jesaja 61; Markus 9, 2-9; Lukas 1, 1-4; Psalm 119, 105; Offenbarung 22, 16

2. Petrus 1, 16-21 *Denn wir sind nicht klugen Fabeln gefolgt, da wir euch kundgetan haben die Kraft und Zukunft unsers HERRN Jesus Christus; sondern wir haben seine Herrlichkeit selber gesehen, da er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Preis durch eine Stimme, die zu ihm geschah von der großen Herrlichkeit: "Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe." Und diese Stimme haben wir gehört vom Himmel geschehen, da wir mit ihm waren auf dem heiligen Berge. Und wir haben desto fester das prophetische Wort, und ihr tut wohl, daß ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint in einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. Und das sollt ihr für das Erste wissen, daß keine Weissagung in der Schrift geschieht aus eigener Auslegung. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht; sondern die heiligen Menschen Gottes haben geredet, getrieben von dem heiligen Geist.*

Petrus hatte ein wunderbares Erlebnis auf dem Berg. Er konnte seine Liebe zum Wort Gottes nicht ersetzen. Deshalb sagt Petrus, dass man mehr auf das Wort, als auf Erlebnisse vertrauen soll. Das Wort spendet Licht und führt uns in der Dunkelheit. Obwohl die Bibel von Menschen niedergeschrieben wurde, war es dennoch Gott, der die Schreiber mit den richtigen Worten inspirierte. Gott sprach diese Worte ins Dasein. Es sind die Worte Gottes und auf die kann man sich genauso verlassen wie auf Gott selbst.

Wenn Gottes Worte in deinem Herzen verborgen ist, dann bist du verändert - das ist sicher! sw

